

# Colourless ~+~

Von Tenshi

## Inhaltsverzeichnis

<b>Prolog: Hana</b> .....	2
<b>Kapitel 1: Tears</b> .....	3
<b>Kapitel 2: Hope?</b> .....	6
<b>Kapitel 3: Learn to Hope; Learn to Love</b> .....	9
<b>Kapitel 4: Untiteld</b> .....	11
<b>Kapitel 5: Last Kiss</b> .....	14
<b>Kapitel 6: alcohol</b> .....	18
<b>Kapitel 7: Nioi</b> .....	21
<b>Kapitel 8: anon</b> .....	25
<b>Epilog:</b> .....	28

## Prolog: Hana

Für das pHee, die Blumen waren traurig... und sind es immernoch... du weißt es...  
das ist für unsere Seelsorgestunden am Telefon und für die ganzen 'tollen'agency's  
\*smile\*  
hab d'uch lü'b

~+~ Prolog ~+~

Abenddämmerung.

Kalte Dezemberluft.

Überall Menschen, alle laufen hastig durch die Straßen, müssen ihre Einkäufe erledigen und die Bahn nachhause bekommen...

Sich achten nicht auf ihre Umwelt, haben es verlernt auf Details zu achten.

Zwei Personen allerdings gehen langsam durch die Straßen, beobachten die gehetzte Menschenmenge, setzen sich auf eine Bank um der Hektik zu entkommen, um Ruhe vom Stress zu haben

... um ihre Probleme zu vergessen.

>>Siehst du es auch?<<

>>Nein, was soll ich sehen?<<

>>Die nächste Bank, gleich dort drüben...<<

>>Hmmm... Blumen?<<

>>Hat jemand liegen lassen.<<

>>Es wirkt so traurig, findest du nicht auch?<<

>>Ja... sie erzählen von einer verlorenen Liebe...<<

>>... wahrscheinlich ... der Anblick tut mir weh<<

>>Eine verlorene Liebe tut immer weh...<<

~+~ Ende ~+~

# Kapitel 1: Tears

~+~ Part 1 ~+~

Aufgewühltes Laub lag auf dem Rasen des Parks, die Sonne wurde von Wolken verdeckt ab und zu konnte man Hundegebell vernehmen.

Einige Pärchen gingen durch den Park, die Luft war noch nicht von den Abgasen der Straßen durchtränkt.

Es war kalt und windig, immer wieder wurden einige Blätter aufgewirbelt, flogen durch die Luft, bis sie wieder den Boden berührten.

Immer und immer wieder wiederholte sich dieses Spiel.

Ein Blatt wurde in die Luft gewirbelt und sank langsam zurück auf den Boden.

Toshiya bahnte sich verschlafen seinen Weg durch all die Pärchen, er hatte mühe seine Augen offen zuhalten und seufzte erleichtert als er sein Ziel erreicht hatte.

Er ließ sich auf eine Bank nieder und kauerte sich zusammen um noch mehr Wärme seines Mantels erhaschen zu können.

Sein Blick wanderte zu einer Uhr die man vom Parkaus gut sehen konnte, bald würden die Menschenmassen auf den Straßen kaum noch Platz für einen lassen, sie würden drängeln und schubsen, nur im Park war es immer ruhig und jeder ließ sich zeit, wohl genau aus diesem Grund war es sein Lieblingsplatz.

Hier kam er immer hin um dem Stress zu entkommen, abstand von allen Dingen zu nehmen und um einfach einmal Ruhe zu haben.

Doch an diesem morgen war er aus keinem dieser Gründe hierhin gekommen, nein, heute war alles anderes, das wusste er genau....

Sein Blick war starr auf den Boden fixiert, er hoffte das Er ihm folgen würde, ihn trösten würde, ihm verzeihen könnte...

Doch die Hoffnung kam nicht.

Sie würde nie kommen... sie hatte ihn verlassen.

Toshiyas Augen wurden immer schwerer, das Salz seiner Tränen schmerzte und so schloss er seine Augen, nur für einen Augenblick, um das Glück der anderen nicht zu sehen, um in seine eigene Welt zu kommen... wo die Hoffnung versteckt war, da wo Toshiya die Hoffnung selbst nie finden würde, weil er an ihrer Existenz zweifelte...

Warum hatte er sich auch mit seinem Bandleader streiten müssen, warum war er von der Probe geflüchtet, warum waren seine Gefühle mit ihm durchgegangen?

Er hatte sich nicht mehr beherrschen können, hat Kaoru angeschrien, hat seine Bandkameraden ignoriert.... und nun...

nun saß er auf einer Parkbank, seine Augen rot unterlaufen von den vielen Tränen, frierend und war nicht mehr imstande seine Augen offen zu halten.

In sich zusammen gesunken döste Toshiya ein, fror noch immer, die Kälte bahnte sich ihren Weg durch seinen Körper durchflutete ihn und ließ keinen Platz für Wärme...

Erschrocken fuhr Toshiya hoch als sich etwas schweres über ihn legte.

Er riss seine Augen auf, sein Herz raste, hatte die Hoffnung doch noch zu ihm gefunden?

Toshiya starrte in Dies Augen, traurige Augen... besorgte Augen.

Schweigend setzte sich Die neben ihn, er war Toshiya gefolgt, als dieser von der Probe geflüchtet war und als Toshiya eingeschlafen war, hatte er seine Jacke um den zitternden Körper des Jüngeren gelegt.

Schweigen.

Keiner sagte etwas, Toshiya war noch immer bei der Hoffnung und Die traute sich nicht etwas zu sagen, er wollte Toshiya nicht verletzen oder ihn zum weinen bringen.

"Ist dir nicht kalt?" Die hatte sich überwunden... die Frage klang wohl mehr als dämlich, Toshiya hatte nun zwei Jacken und Die gar keine mehr.

Doch er bekam keine Antwort, Toshiya sah kurz auf und sah Die traurig an, nicht mehr und nicht weniger.

Die wollte Toshiya helfen, wollte wissen was vorgefallen war, warum Toshiya einfach aus der Probe gegangen war, es war nicht Toshiyas Art so etwas zu machen... Kaoru anzuschreien oder einfach abzuhauen...

Schließlich stand Die auf und sah Toshiya fragend an, er lud ihn in ein Cafe ein, damit Toshiya sich aufwärmen könnte.

Doch Toshiya schwieg noch immer, er ging zwar mit Die aber er sagte nichts, kein einziges Wort, er setzte sich schweigend auf einen Platz im Cafe und wartete auf die Bedienung.

Die Bedienung kam und Toshiya sah kurz auf, er bestellte seinen Kaffee und starrte erneut auf den Boden.

"Das ist nett von dir das du mich einlädst, Die." Kaum hörbar kamen die Wörter aus Toshiyas Mund.

Die sah Toshiya besorgt an, er mochte es nicht wenn einer seiner Freunde Probleme hatte und bei Toshiya war es sowieso ungewöhnlich wenn dieser so traurig war.

"Bitte, das hab ich doch gerne gemacht! Aber warum bist du vorhin einfach so weggelaufen? Normal machst du so was nicht. Kyo, ja dem kann man so was zutrauen aber das ist nicht deine Art Toshiya...was hast du?"

Toshiya seufzte kurz und gab dem Stress die Schuld, doch dem konnte Die keinen Glauben schenken, sie waren immer im Stress und es wurde nie weniger und Toshiya hatte dies bisher immer ausgehalten.

Die seufzte "Wenn du nicht drüber reden möchtest, dann ist es ok. Ich frag nicht weiter nach..."

Toshiyas Kopf hob sich langsam und er sah Die an, für einen kurzen Augenblick lächelte er dankbar und gab Die somit das Gefühl das er ihm doch noch helfen konnte.

Lächelnd nahm Die seinen Kaffee entgegen und trank einen schluck, dann zündete er sich eine Zigarette an und fing an zu reden und es schien als würde er nicht mehr aufhören.

Er redete über alles was auch nur im geringsten Sinnlos war und schaffte es schließlich das Toshiya lachte.

Er lachte leise und auch nur sehr kurz, doch er lachte.

Die wusste nicht was in Toshiya vorging; das er Toshiya half und das Toshiya sich wohler fühlte.

Toshiya würde es ihm auch nicht sagen, aber er war Die dankbar das er ihm gefolgt war und Toshiya auf seine eigene Art tröstete.

... ..

~+~ Ende Part1 ~+~ Tbc

## Kapitel 2: Hope?

~+~ Part 2 ~+~

Vorsichtig nippte Toshiya an seinem Kaffee, er war noch immer heiß, doch die Kälte in Toshiyas Körper konnte der Kaffee nicht vertreiben. Die Kälte würde bleiben, egal was Toshiya dagegen unternehmen würde.

Er schaute kurz vom Boden auf, Die redete noch immer und Toshiya hörte ihm kaum noch zu...

Er kramte in seiner Jackentasche und holte eine Packung seiner Zigaretten hervor.

Toshiya nahm einen der weißen ,langen Stängel aus der Packung und zündete diesen mit einem Feuerzeug an.

Er sog den blauen Dunst in sich auf, welche eine wohltuende Wirkung. Toshiya seufzte und sah auf.

Er starrte auf die Straße....

... nun war sie voller Menschen, wie Marionetten rannten sie durch die Straßen immer ihr Ziel vor Augen... hatte Toshiya noch ein Ziel?

Er wusste es nicht... vielleicht war sein Ziel dass die Hoffnung wieder zu ihm zurückkehren würde.

Doch dieses Ziel schien Toshiya unerreichbar.. die Hoffnung hatte ihn verlassen, jegliches Glück schien unerreichbar für ihn.

Sobald er das Glück vor seinen Augen hatte, es in greifbarer Nähe war verschwand es wieder, Toshiya hatte nie eine Chance nach seinem Glück zu greifen, es festzuhalten... so war es wieder... kaum war die Hoffnung zurückgekehrt, hatte er sie schon wieder verloren.

An diesem morgen hatte er die Hoffnung verloren... seit dem Streit war sie wieder weit weg; unglaublich... am vorherigen Tag war sie noch da gewesen... und jetzt war sie weg.

Toshiya konnte es einfach nicht glauben, er schüttelte seinen Kopf und lachte bitter.

Doch er würde viel lieber weinen, um seine verlorene Hoffnung... um sein Ziel...seinen Traum...

Die hörte auf zu sprechen, er sah Toshiya traurig an.

Er war so anders, Toshiya wirkte zerbrechlich, viel zu zerbrechlich...

Die stand von seinem Platz auf und setzte sich direkt neben Toshiya und umarmte ihn. Schluchzen...

Toshiyas Körper bebte.

Er krallte sich an Die und fing an zu weinen.

Beruhigend streichelte dieser über Toshiyas Rücken und schwieg, er wusste das Worte jetzt nichts bringen würden.

Dies Finger glitten vorsichtig durch Toshiyas Haare, der Jüngere klammerte sich verzweifelt an ihn, schluchzte immer wieder und weinte schließlich unkontrolliert.

Die seufzte und sah auf den bebenden Körper , welchen er in den Armen halten durfte, er hatte Mitleid mit Toshiya, so großes Mitleid... doch wenn Toshiya ihm nicht sagen würde was passiert war, dann konnte er seinem Freund auch nicht helfen.

Ein Kellner ging an ihrem Tisch vorbei, warf Die und Toshiya einen misstrauischen Blick zu und verschwand wieder bei den anderen Gästen.

Die ließ Toshiya nicht los, sanft wog er ihn in seinen Armen und sprach immer wieder beruhigende Worte.

Immer und immer wieder...

Hatte das einen Sinn?

Die konnte noch so viele Worte sagen, Toshiya würde sie nicht beachten; seine Probleme waren zu groß...

Nein er hörte nicht, aber vielleicht war es trotzdem beruhigend für ihn wenn er eine ihm bekannte Stimme hörte die mit ihm Sprach?

Eine Antwort zu finden war schwer, aber er würde sie vielleicht noch bekommen...

Was hatte Toshiya nur durchgemacht das er plötzlich in Tränen ausbrach?

Egal was es war, Die empfand Wut... vielleicht auch Hass... man durfte seine Freunde nicht verletzen.

Nicht so, nein und vor allem nicht die Freunde die an ihren Problemen scheiterten, die an ihren Problemen kaputt gehen. Das war das schlimmste was er sich vorstellen konnte, kaputt gehen und das vielleicht sogar wegen einer Person. Man würde doch alles verlieren, den Spaß, die Hoffnung...und die Liebe!

Dabei war die Liebe doch so wertvoll, man sollte die Liebe zu schätzen wissen auch wenn man sie nicht erwidert... nie erwidern würde.

Seufzen.

Erneut strich Die durch Toshiyas braun-schwarzes Haar, hielt ihn noch immer fest...

Glück?

Was war Glück?

War es Glück hier zu sitzen und jemanden in den Armen zu halten?

War es glück zu Lieben?

War es glück Toshiya gefolgt zu sein...

Oder hätte er es doch lassen sollen, hätte bei seinen Freunden bleiben sollen, hätte mit Kaoru reden müssen, das dieser Toshiya folgen würde.

...hatte er das Glück anderer dadurch zunichte gemacht?

Er wusste es nicht, er wusste nur das Toshiya Hilfe gebraucht hatte -vielleicht auch nicht unbedingt seine, aber er brauchte jemanden bei dem er weinen konnte, dem er vertraute...

Toshiya vertraute Die?!

Die lächelte abwesend, er vertraute ihm!

Die drückte Toshiya automatisch enger an sich spielte mit einer seiner Haarsträhnen und lächelte.

"Die?"

Der rothaarige erschrak, sah auf den zitternde Körper; sah in ein paar trauriger Augen, die letzte Träne rollte von Toshiyas Wange, folgte dem Weg den die anderen Tränen sich zuvor gebahnt hatten.

Die stoppte sie, wischte die Träne vorsichtig von Toshiyas Wange, sah ihn an und lächelte sanft.

"Hai?"

"Die... du bist so lieb zu mir... das... das hätte ich nicht verdient. Nein..." sein Blick senkte sich wieder, er seufzte leise. Doch Die hob vorsichtig sein Kinn an und sah ihm in die Augen.

"Weißt du Toshiya... ich möchte das du glücklich bist und wenn du so leidest dann tut mir das weh. Weil niemand hat Leid verdient, du sagst mir zwar nicht was passiert ist aber ich möchte trotzdem für dich da sein, ich weiß das man, wenn man traurig ist,

jemanden braucht. Man muss nichts sagen, aber wenn man sich sicher sein kann das man jemanden bei sich hat der einen versteht... weißt du; so was ist wichtig und ich glaube du brauchst auch so jemanden!"

Toshiya wich Dies Blick aus, erneut stiegen ihm Tränen in die Augen, erschrocken sah Die ihn an.

Hatte er etwas falsch gemacht? Er wollte Toshiya doch nicht noch mehr verletzen das hatte er sich doch fest vorgenommen und jetzt das...

~+~ Ende Part2 ~+~ Tbc

Ich möchte mich bei pHee und bei Neko bedanken.

Neko für die andauernden Kommentare \*smile\* und pHee möchte ich dafür danken das ich das hier mit dir so gut Planen kann, ohne dich hätte ich die Fanfic aufgegeben so wie viele andere zuvor... aber die ziehe ich jetzt mal durch und mir fällt endlich ein Ende ein ^^ sei stolz auf mich du Deppu -^.^-

## Kapitel 3: Learn to Hope; Learn to Love

~+~ Part 3 ~+~

Der Bassist ließ den Tränen freien Lauf, er konnte sie eh nicht kontrollieren aber er blieb ungewöhnlich ruhig.

Dann sah er Die an

"Weißt du, ich dachte ich hätte die Person schon gefunden. Dachte sie wäre meine Hoffnung, ich könnte dieser Person alles anvertrauen... ich dachte sie wäre mein Leben... aber weißt du das dich die Hoffnung blind macht? Die Hoffnung kann lügen und dir weh tun... sehr weh tun. Die Hoffnung bringt dich um den Verstand, du machst alles was dir die Hoffnung sagt und dann... wenn du glaubst endlich dein Glück, deine Liebe gefunden zu haben, dann wird dir bewusst dass die Hoffnung dich betrogen hat. Das sie dich zerstört... ich glaube nicht mehr an die Hoffnung... ich habe Angst an sie zu glauben, ich habe Angst das wenn ich wieder an sie glaube sie mich vollkommen zerstören wird..." Die wusste nicht wie er Toshiya antworten sollte, oder ob er überhaupt etwas dazu sagen sollte, er überlegte entschied sich dann aber zu schweigen. Er hatte Toshiya verstanden, viel zu gut; er verstand warum es ihm so schlecht ging, doch bei einer Sache war er sich nicht sicher- wer war die Hoffnung? Wenn die Hoffnung für Toshiya die Person war, welche Die im Kopf herum schwirrte, dann litt Toshiya. Dann hatte er schon gelitten als die Hoffnung ihm Glück gab...

Toshiya sah erneut aus dem Fenster und seufzte, seine Hände umklammerten die Kaffee Tasse und er trank einen Schluck, Die hatte sich noch nicht gerührt, er dachte nach. Die Frage, wer für Toshiya Hoffnung bedeute quälte ihn. Seufzend lehnte Toshiya sich an Die und schloss seine Augen, Die gab ihm Geborgenheit, Die stellte keine Fragen welche ihn wieder verletzen würden, Die war einfach für Toshiya da...

"...Die?...warum sagst du nichts mehr?"

Schweigen.

Toshiya lächelte matt und griff nach seinen Zigaretten mit zittrigen Händen zündete er sich eine an, er lehnte noch immer an Die und er wollte sich auch gar nicht mehr rühren...

Nie wieder, die Hoffnung war weg, also war es doch egal was er machte!

War es das?

Würde dieser Augenblick folgen haben, oder würde alles beim gleichen bleiben? Wenn dieser Moment folgen hätte, was für Folgen wären es? Gute oder Schlechte? Würde die Hoffnung nun zu ihm zurückkehren... .... vielleicht war die Hoffnung noch da ,konnte das sein? Konnte die Hoffnung noch existieren?

Er schüttelte den Kopf, die Hoffnung war für ihn doch längst gestorben, oder?

"...vielleicht hast du die Hoffnung in der falschen Person gesehen?" Die umarmte Toshiya vorsichtig

"Ich war mir aber sicher das die Person meine Hoffnung war.." Toshiya starrte auf das glühen seiner Zigarette.

"War die Hoffnung denn auch deine Liebe?"

"...Liebe?...Was ist Liebe? Ich habe Angst zu lieben..."

"Hast du Angst zu Lieben weil du Angst hast die Liebe erneut zu verlieren? Das die

Liebe wieder in einem Streit enden würde und dich so verletzt?"

"Hai...dieser Gedanke quält mich Die...sie würde mich doch nur wieder kaputt machen..."

"Bist du dir da sicher?"

"...ich weiß es nicht...."

"Was würde passieren wenn es eine Person geben würde die dich genauso Liebt wie du sie liebst? Würdest du dann wieder vor ihr weglaufen? Aus Angst das du all deine Hoffnung in die Liebe legen könntest und dich die Person bei einem kleinen Fehler wieder verletzt?"

"...ich könnte ihr wohl Fehler verzeihen..." das letzte mal glimmte Toshiyas Zigarette auf, dann erstarb sie.

"Kannst du dir auch Fehler verzeihen?"

"Vielleicht kann ich das."

Qualm, der blaue Nebel der Zigarette umhüllte nun den Aschenbecher ehe er verschwand

"Wenn du das kannst, dann kommt die Hoffnung wieder, dann bist du wieder bereit zu Lieben."

Toshiya setzte sich gerade hin, dreht sich zu Die und sah ihm in die Augen

"Liebe heißt verzeihen? ...also muss ich der Hoffnung verzeihen?...ich habe Angst davor..."

"Möchtest du Freundschaft mit der Hoffnung?"

"Ja! Die Hoffnung werde ich nie vergessen, sie ist immer in meinem Herzen!"

"Siehst du? Die Hoffnung ist noch da. Nur die Liebe für die Person nicht mehr. Du kannst noch hoffen, du kannst noch lieben und du kannst die Angst davor überwinden!"

Glänzende Augen sahen Die an, die braunen Augen füllten sich immer mehr mit Tränen. Toshiya warf sich Die um den Hals und schmiss den rothaarigen Gitarristen dabei fast von seinem Stuhl.

Tränen, Toshiya weinte erneut, Die spürte wie sich der Stoff seines Shirts von immer mehr mit Tränen durchnässt wurde, das war aber egal.

Wichtig war das es Toshiya wieder besser ging, das Die ihm helfen konnte.

Doch war Die glücklich darüber?

Noch immer war Die selbst nicht glücklich, er fühlte die leere in seinem Herzen und er wünschte sich nichts sehnlicher als das diese leere verschwinden würde...

Würde diese leere verschwinden? Vielleicht, für ihn gab es nun wenigstens einen Lichtblick.

Er wusste das er kämpfen müsste, aber um seinen Wunsch zu erfüllen würde er das machen. Denn sein Wunsch gab ihm Kraft und der Tag war noch lange nicht vorbei.

Nein er hatte gerade erst angefangen und Die wusste das er an diesem Tag vieles schaffen könnte, wenn er den Willen dazu hätte.

"Die?" Die sah zu Toshiya und lächelte sanft "Danke Die..." Die umarmte Toshiya sanft "Dafür musst du mir nicht danken..."

~+~ Ende Part3 ~+~ Tbc

Teil 3 fertig...und ich seh immer noch kein Ende =.=

...gebt mir Kommiss bitte~~ >.<

## Kapitel 4: Untiteld

~+~ Part4 ~+~

Toshiya schmiegte sich an Die und lächelte, er genoss jede Umarmung die er bekam und so auch diese.

"...muss ich heute zur Probe zurück? ...ich will nicht."

"Hmmm ich glaube dass die auch ohne uns auskommen, meinst du nicht auch?"

Die grinste breit, Toshiya kicherte leise

"Hai. ... ..bleibst du heute bei mir?"

Nicken, erneut schwiegen beide.

Doch um sich zu verständigen brauchten sie keine Worte, sie hatten gesagt was man sagen konnte mehr gab es nicht, im schweigen konnte man oft eine bessere Antwort finden als wenn man sprechen würde.

Toshiya hob seinen Kaffeebecher an seine Lippen und trank erneut daraus, während Die ihn schweigend in den Armen hielt und auf die Straße sah.

"...vielleicht sollte ich mit ihm sprechen..."

"Mit wem?"

"Mit der Person, die ich liebte..."

"Jetzt?"

"Nein, jetzt nicht..."

"Warum nicht?"

"Würde ich jetzt mit ihm sprechen...es geht nicht...er würde mich nicht verstehen..."

"...wahrscheinlich..."

"Die?"

"...hm?"

"Gehen wir?"

"Wohin möchtest du gehen?"

"Ich weiß es nicht, weg von hier..."

Die kramte sein Portemonnaie heraus und legte etwas Geld auf den Tisch, nur langsam löste er die Umarmung, dann streckte er sich kurz.

Wann würde er Toshiya wieder so berühren dürfen?

Wann würde er ihm dieses Glück wieder gönnen?

Er wusste es nicht, aber in ihm war die Hoffnung das er es wieder machen durfte...Toshiya umarmen.

Die grinste Gedankenverloren vor sich hin bis Toshiya ihn in die Seite piekste.

Der Bassist lächelte den Gittaristen an, dann kicherte er leise

"Wo warst du mit deinen Gedanken?"

"Weit, weit weg..."

Toshiya war mittlerweile schon aufgestanden, er hatte seinen Mantel geschlossen und wartete.

Die stand ebenfalls auf und zog sich seine Jacke an, er hätte Toshiya seine Jacke erneut gegeben aber ob Toshiya sie genommen hätte wusste er nicht...

Die verließ das Cafe mit großen Schritten während Toshiya ihm folgte, langsam den Blick auf Dies Füße gerichtet um ihn so nicht zu verlieren; in seinen Gedanken war er wieder bei IHM... er ging ihm nicht aus dem Kopf auch wenn er es sich sehnlichst

wünschte...es ging nicht...nein.

Toshiya fiel auf den Boden, verwirrt sah er auf.

Die reichte Toshiya seine Hand um ihn aufzuhelfen.

"Tut mir leid Die, ich habe nicht gemerkt das du gestoppt bist..."

Toshiya griff nach Dies Hand und ließ sich wieder auf seine Beine ziehen; Die lachte leise

"Das habe ich gemerkt. Gehen wir weiter?"

Toshiya nickte und ging mit Die weiter, er hielt noch immer seine Hand - unbewusst...

Dies Gesicht strahlte als Toshiya sanft seine Hand drückte, er wäre am liebsten in die Luft gesprungen, hätte Toshiya dafür aber loslassen müssen und das wollte er nicht....

Die zwei gingen durch die Menschenmenge, hatten kaum Platz neben einander zu laufen da sie jeden halben Meter angestoßen wurden, doch das war egal.

Toshiya starrte auf den Boden und seufzte, er ging langsamer und war in Gedanken wieder weg.

"Er ist nie neben mir gegangen wenn wir einkaufen waren... er hatte es immer eilig und ließ einem kaum Zeit sich umzusehen..."

Die lächelte matt

"So ist er halt, aber du kannst ja mit mir einkaufen gehen."

"Hai das stimmt das kann ich..."

Toshiya sah auf und lächelte

"Aber nicht heute...gehen wir nachhause?"

Nachhause? ...das Echo dieses Wortes klang noch immer in Dies Kopf, er nickte langsam;

Bei Toshiya zuhause...könnte dies auch jemals sein zuhause sein?

Er wusste es nicht, aber insgeheim wünschte er es sich.

Schweigend gingen beide weiter bis zu Toshiyas Wohnung, der Bassist schloss seine Haustür auf und ging hinein.

Er ging in das kleine Wohnzimmer und setzte sich auf eine Couch und wartete bis Die ihm gefolgt war.

Schweigend setzte sich der Gitarrist neben ihn, er sah sich genau um.

Überall roch es nach Toshiya und alles passte zu ihm, es schien als hätte man diese Wohnung extra für den Bassisten erbaut...

Toshiya schaltete den Fernseher ein und lehnte sich an Die; er schloss seine Augen und schlief ein...

Die bemerkte das alles nicht einmal er war noch immer dabei das Wohnzimmer zu mustern,

erst als Toshiyas Kopf langsam auf Dies Schoß sank bemerkte der Gitarrist das der blau-haarige schlief.

Die nahm ihm die Fernbedienung aus der Hand und schaltete durch die Kanäle, doch es lief nichts interessantes...

Zumindest war nichts so interessant wie den Bassisten anzustarren.

Vorsichtig strich Die durch Toshiyas Haarige, beobachtete jegliche Gesichtsregungen des Jüngeren.

Dies Herz schlug immer schneller, er würde Toshiya so gerne küssen... nur ein einziges mal, doch er hatte Angst den Bassisten so zu wecken...ihn zu erschrecken...

Dies Blick flog wieder auf den Bildschirm, gedankenverloren schaltete er auf einen Musikkanal und ließ den Sender laufen.

Er achtete nicht auf das Geschehen auf dem Bildschirm, er achtete viel mehr auf seine

eigenen Gedanken...

Toshiya...

Es wurde Nachmittag, draußen hörte man den Lärm der Menschen, man hörte Autos hupen und man hörte...

Dies Magen!

Der Gitarrist verzog sein Gesicht, er wollte Toshiya nicht aufwecken, aber seine Beine waren eingeschlafen und sein Magenknurren schien immer lauter zu werden.

Vorsichtig beugte sich Die über Toshiya und lächelte.

"Tochti~ Totchi-chan aufwachen..."

Toshiya blinzelte verschlafen

"Huh? Was ist los?"

Gähmend sah er Die an

"Die? ...was machst du hier?"

Die lachte leise

"Mmmh ich sollte bei dir bleiben und dann bist du eingeschlafen und na ja, jetzt sind meine Beine eingeschlafen, das Fernsehen ist langweilig und ich hab Hunger..."

"Oh...gomen nasai Die!"

Toshiya setzte sich hin und streckte sich verschlafen

"Was möchtest du denn essen?...vielleicht hab ich ja noch was da..."

"Mmmh ich gehe uns Pizza holen ok? Und dann kann ich uns noch ein paar DVDs und Videospiele ausleihen.."

Die grinste breit

"Oh .... gute Idee... soll ich mitkommen?"

Toshiya gähnte erneut und legte seinen Kopf verschlafen auf seine Knie.

"Ne lass mal Toshiya, wenn ich das alleine holen gehe, dann geht es bestimmt viel schneller, hinterher schläfst du auf halben Weg noch ein oder so!"

Lachen.

Toshiya umarmte Die kurz

"Hai ok... bringst du mir Zigaretten mit?"

Die nickte und stand auf, er ging in den Flur und zog sich Jacke und Schuhe an.

"Bin bald wieder da ne?"

"Hai~~" Toshiya winkte Die zu ehe dieser aus der Tür verschwand.

Der Bassist ließ sich zurück auf die Couch fallen und schloss seine Augen, er hörte der Musik welche vom Fernseher erklang zu und lächelte bitter.

Es lief ein Video von ihnen... ..

Erinnerungen kamen wieder in ihm hoch, schöne Erinnerungen.

An die Zeit in der beide noch glücklich waren... doch plötzlich klingelte es an der Tür.

Toshiya setzte sich verwirrt auf, hatte Die etwas vergessen?

Gähmend schlurfte er zur Tür.

...

~+~ Ende Part4 ~+~ Tbc

## Kapitel 5: Last Kiss

~+~ Part5 ~+~

Toshiya öffnete die Wohnungstür und erstarrte, vor ihm stand Kaoru, den Blick auf den Boden gerichtet.

"Ich glaube wir müssen miteinander reden..."Toshiya nickte leicht

"...komm rein..." er öffnete die ein Stück weiter und ließ Kaoru herein, dieser zog sich die Schuhe aus und ging schweigend an Toshiya vorbei in dessen Wohnzimmer, dort setzte er sich auf die Couch, hier hatte er immer gesessen... mit Toshiya zusammen ... Kaorus Blick war noch immer auf den Fußboden gerichtet, Toshiya war ihm schweigend gefolgt und setzte sich auf den Boden gegenüber von Kaoru.

Stille...

Es schien als könnte keiner von beiden einen Anfang finden...

Toshiya stiegen die Tränen in die Augen, schnell wischte er sie mit dem Handrücken weg, er hatte Angst vor der Situation, vor dem was geschehen würde, er hatte solche Angst...

"Ws möchtest du hier?"

Der Blick versuchte Kaorus Blick erhaschen zu können....vergebens, Kaoru starrte noch immer auf den Boden.

Doch dann seufzte der Lila-Haarige, ließ sich zurück in die Couch sinken und sah sich im Raum um...

nichts war anders.... außer Toshiya... Toshiya wirkte so müde, so zerbrechlich ,man sah das er litt... Kaoru seufzte erneut und sah schließlich in Toshiyas Augen.

"Toshiya?"

"Hn...?"

"...es geht einfach nicht mehr..."

"Stellst du das erst jetzt fest?"

"...nein!" Kaoru atmete die Luft tief ein und sah traurig in Toshiyas Augen,

"Du hast immer wieder versucht unsere Beziehung aufrecht zu erhalten, doch es geht nicht mehr, das was wir früher für einander empfunden haben... das ist weg... ich kann dich nicht mehr lieben...so wie früher..."

Der Bassist wusste das Kaoru recht hatte, doch in diesem Fall tat die Wahrheit so weh; er spürte wie ihm etwas die Luft abschnürte, spürte wie ihm die Tränen kamen und doch konnte er nichts mehr machen, es war aus!

Für immer...

Beide wussten es und konnten es nicht ändern.... es war aus... es gab keine Hoffnung mehr....oder?

Der Bassist krallte sich am Teppich fest, kniff die Augen zusammen und schluchzte leise.

"...du...du hast recht..."

Tränen.

Immermehr Tränen bahnten sich ihren Weg über Toshiyas Wangen, er konnte sich sosehr dagegen wehren wie er wollte, die Tränen kamen einfach.

Kaoru stand auf und ging zum Fenster.

Seufzend sah er nach draußen, sah wie der Wind mit den Bäumen spielte.

"...bald schneit es..."

Toshiya konnte nicht mehr, wenigstens jetzt hätte Kaoru Gefühle zeigen können, wenigstens dieses eine mal!

Weinend kauerte er sich auf dem Boden zusammen, sein Körper bebte.

Die Gewissheit das man das was man am meisten liebt verloren hast quält, lässt einen leiden.

Aber man weißt das man es nicht mehr ändern kann und trotzdem tut es weh...

Toshiya presste seine Stirn auf den Boden, es war als hätte man ihm das Herz ausgerissen....

Es war als fiele er in ein Bodenloses Loch immer tiefer und tiefer...

ohne die Chance sich irgendwo festhalten zu können...

doch dann spürte er wie sich zwei Arme um seinen Körper legten, wie er vorsichtig hochgehoben und zur Couch getragen wurde.

Kaoru strich ihm vorsichtig durch die Haare, lächelte traurig und hielt Toshiya mit dem anderen Arm fest

"Shhh~ nicht weinen Totchi, das ist es nicht Wert...."

Traurig sah er auf den weinenden Bassisten, es tat Kaoru weh ihn so zu sehen...

Er zog Toshiya vorsichtig in seine Arme, wog ihn hin und her.... hielt ihn beschützend fest.

Toshiya schluchzte nur noch mehr, er krallte sich am T-Shirt des Gitarristen fest und bebte.

"...es... es ist es doch Wert zu ...weinen ... außerdem kann ich nicht anders.... ich will dich nicht verlieren Kaoru!

Du bedeutest mir noch immer viel, ich habe Angst davor das du gehst und nie wieder kommst! Das du, wenn wir uns sehen, mich ignorierst, das du mich hasst... das ich dir gar nichts mehr bedeute!!!"

Toshiya drückte seinen Kopf gegen Kaorus Brust, zitterte...

...Er hatte diese Liebe verloren, dessen war er sich sicher...

"Toshiya..."

Eine Tränen bahnte sich ihren Weg über Kaorus Wange, nicht nur Toshiya litt...nein das war falsch!

Sanft hob Kaoru Toshiyas Kinn an; strich ihm vorsichtig die Tränen weg, zog Toshiya noch ein Stück näher zu sich und schließlich küsste er die Stirn des Bassisten.

Kaoru sah in Toshiyas Augen und wartete bis dieser sich beruhigt hatte, er lächelte matt

"Bitte hör mir zu... bitte... 1. Ich werde dich nicht ignorieren und 2.bedeutest du mir noch sehr viel! Fast zuviel; aber ist besser wenn man da aufhört wo es am schönsten ist oder?" er lachte bitter

... ..

"Wir würden uns gegenseitig nur kaputt machen Totchi und ich möchte dich nicht zerstören, glaub mir..."

sanft strich der Leader über Toshiyas Wange

"K-Kaoru?"

"Hai?"

"Kannst du mir...einen Gefallen tun?" Kaoru sah Toshiya überrascht an

"Einen Gefallen? ...kommt ganz darauf an was für ein Gefallen es ist."

"Versprech mir das unsere Freundschaft... das sie etwas besonderes bleibt...."

Toshiyas Blick senkte sich, Kaoru hingegen sah auf.

"Ehrenwort Totchi-chan!"

"...und noch etwas..."

Toshiyas sah langsam wieder auf

"...kannst du mich noch ein letztes mal küssen? Kannst du mir nur noch ein einziges mal das Gefühl geben jemand besonderes zu sein?... ich weiß das hört sich blöd an..."

Stille

"Toshiya!!"

Kaorus Augen verengten sich und er sah Toshiya ernst an

"Du bist ein Idiot Hara Toshimasa!"

Toshiya zuckte erschrocken zusammen

"Go...gomen nasai...tut mir leid das war wirklich zuviel verl-"

Kaorus Lippen legten sich sanft auf Toshiyas, er hatte die Arme um den Körper des Jüngeren gelegt und schloss seine Augen.

Toshiya starrte den Band-Leader einen Augenblick lang an, er hatte es doch getan...hatte ihm diesen einen Wunsch erfüllt....nur für ihn...

Die Augen des Blau-Haarigen glänzten, ehe er erneut Tränen vergoss schloss er ebenfalls seine Augen und erwiderte den Kuss.

Es schien als stünden beide am Anfang ihrer Beziehung;

Als hätten sie eine neue Chance ihrer Liebe wieder Kraft geben zukönnen;

Als hätten sie sich nie gestritten.

... ..

doch der Schein kann trügen!

Das war das Ende ihrer Beziehung;

Ihre Liebe war Nichtmehr wie sie es am Anfang war;

Es gab keine Chance mehr für beide;

Dieser Kuss war das endgültige aus....für beide...

Es war der Abschluss ihrer Liebe, das letzte mal wo sie sich diese Art von Zuneigung zeigen würden...

Ihre Liebe hatte nun ein Ende gefunden.

Sie würden noch immer etwas füreinander empfinden;

Schmerz und Verlangen würden noch immer existieren...

...aber er würde immer seine Hoffnung bleiben, das wusste er nun....

Toshiyas Finger glitten sanft durch Kaorus Haare, spielten mit einzelnen Haarsträhnen.

Glück!

Ja, er fühlte sich tatsächlich glücklich... geborgen... in Sicherheit...

Nach einer, für Kaoru und Toshiya, endlosen Zeit lösten sie sich voneinander.

Kaoru lächelte sanft

"Du bist auch ohne das ich dich Küsse etwas besonderes Toshiya!"

Der Bassist lächelte schüchtern.

Der süße Geschmack dieses letzten Kusses würde bei beiden in Erinnerung bleiben, ebenso wie der Schmerz.

Toshiyas Blick wanderte zur Uhr, er lehnte sich an Kaoru

"Die müsste bald wiederkommen...."

"Ist er dir also doch gefolgt?"

"Hhm..."

"Dann werde ich gehen."

" ... ..hai... .. "

~+~ Ende Part5 ~+~ Tbc

So fertig...Gott den Teil hatte ich schon solange fertig...nur das Kapitel davor halt noch nicht \*seufz\*

Ich hoffe es gefällt euch...

Es ist 0.31h eigentlich sollte ich schlafen, weil morgen Schule ist...aber ich kann nicht...

Bähäh tEnTen wird krank =v="

## Kapitel 6: alcohol

~+~ Part6 ~+~

Der Blauhaarige schloss seine Augen und gähnte. Es war genau wie früher, sie saßen gemeinsam auf der Couch, Kaoru sah auf den Fernseher und Toshiya schlief fast ein während er Kaoru als Kopfkissen benutzte.

Und das war falsch!

Toshiya vergrub seine Nase in Kaorus Shirt und lächelte zufrieden als dieser durch seine Haare fuhr, der Bassist öffnete seine Augen und schielte vorsichtig in Kaorus Richtung...

Es war alles so schön... viel zu schön.

Der jüngere wollte sich aufrichten aber er konnte nicht, seine Glieder fühlten sich so schwer an, es war als würde er gelähmt sein, Kaoru war so schön warm... das Gefühl wie bei einer Betäubung, kurz nachdem die Nadeln einer Spritze die Haut durchbohren und man langsam aber sicher nichts mehr wahrnehmen kann außer das dumpfe und trotzdem angenehme Gefühl der Betäubung.

Der Bassist schloss seine Augen und schlief lächelnd ein.

Kaoru hatte Toshiya die ganze Zeit über Beobachtet, als er eingeschlafen war schob Kaoru ihn vorsichtig zur Seite, er nahm eine Decke und legte diese über den Bassisten. Ohne sich umzudrehen verließ er die Wohnung.

An der Haustür zündete er sich eine Zigarette an, seufzte kurz und ließ sich dann mit der Menschenmenge treiben.

Er ließ die Vergangenheit hinter sich und sah nun zielstrebig in die Zukunft...auch wenn er keine Ahnung hatte wie diese sein würde.

Die kam mit einigen Tüten bepackt zurück zu Toshiyas Wohnung, der Geruch von Pizza stieg ihm in die Nase und sein Magen knurrte.

Mit dem Ellenbogen betätigte er die Türklingel zu Toshiyas Wohnung und wartete einige Zeit bis der Bassist die Tür öffnete. Toshiya sah Die verschlafen an, seine Haare standen in alle Richtungen ab und wellten sich teilweise leicht und seine Augen waren wieder halbgeschlossen.

Lachend ging Die an Toshiya vorbei, drückte ihm die Pizzaschachteln in die Hand und ging ins Wohnzimmer wo er sich auf die Couch fallen ließ, Die legte seine Sachen ab während Toshiya langsam zu ihm schlurfte.

Der Jüngere setzte sich neben ihn und starrte den Karton wie eine Neuartige Erfindung an und selbst nachdem Die ihm den Karton aus den Händen genommen hatte um seine Pizza zu essen ,starrte Toshiya noch immer auf seine Hände.

Die nahm sich ein Stück Pizza aus dem Karton und fing an zu essen "Wasch los Totchi?" Die kaute genüsslich vor sich hin und grinste zufrieden.

"Nichts...nichts...ich hab nur mal wieder scheiße gebaut!" Toshiya lachte kurz und schüttelte dabei seinen Kopf, nahm sich ein Stück Pizza und aß ebenfalls.

Schweigen...Stille...

Plötzlich sprang Toshiya auf, lief mit einem Viertel Pizza im Mund in seine Küche und durchsuchte seine Schränke.

Die verrenkte sich auf der Couch um einen Blick auf Toshiya erhaschen zu können, er wollte Wissen was dieser Tat aber hatte wiederum keine Lust aufzustehen.

Breit grinsend kam der Bassist zurück und kaute noch ein wenig auf dem Stück Pizza herum.

"Überraschung~~" flötete Toshiya und hielt zwei Flaschen vor Dies Nase, dieser sah verwirrt auf

"Was ist das?"

"Ich sagte es doch, eine Überraschung!"

Der Gitarrist grinste zufrieden "Eine Hochprozentige Überraschung oder wie?!"

Toshiya nickte und lachte leicht, dann ließ er sich neben Die fallen und kramte in den Einkaufstüten herum um sich die DVDs genauer anzugucken, dann nahm er sich eine und legte sie in den DVD Player und wartete bis der Film anlief.

Er rutschte kurz hin und her und nahm sich dann eine der Flaschen und musterte sie.

"Mmmmh welche zuerst?" er sah Die fragend an, dieser nahm ihm die Flasche aus der Hand und sah sich beide an bis er Toshiya eine in die Hand drückte.

"Die hier!"

"Lass mich raten die hat mehr Prozent?"

"Woher weißt du das?" Die sah ihn überrascht an und lachte.

Toshiya schraubte den Verschluss der Flasche langsam auf und nippte kurz, schnell hielt er die Flasche weit von sich weg und verzog das Gesicht

"Das schmeckt ja widerlich!!"

"Habe ich gesagt du sollst es so trinken?"

Schmunzelnd drückte Die Toshiya eine Flasche Cola in die Hand "Gemischt schmeckt es besser."

Er stand auf und holte zwei Gläser aus der Küche, er mischte die Cola mit dem Alkohol und trank einen Schluck "Das ist besser so Totchi."

Nach einiger Zeit war die Flasche leer und Toshiya saß kichernd neben dem älteren Gitarristen, dieser zündete sich eine Zigarette an und musterte Toshiya

"Meinst du nicht du hast genug getrunken Toshiya?" heftig schüttelte der Bassist seine Kopf und jammerte leise

"Neiiiiin! Das ist nicht zuviel...hihi..." er öffnete die zweite Flasche und trank etwas daraus und versuchte sich auf den Film zu konzentrieren, doch wenn man zuviel Alkohol getrunken hat, dann sind Filme uninteressant einem fallen viele Dinge ein die man machen kann und Filme gehörten nie dazu, da man sich bei Filmen konzentrieren musste, Die ging es nicht anders aber er zeigte es nicht.

Außerdem war es bei ihm eh Dauerzustand das der Bassist viel interessanter war als andere Dinge.

"Die~~~ Die~~~~ DIEEEEEEE!"

erschrocken wirbelte der Gitarrist herum "Hast du dir wehgetan Totchi?"

kichern...es wurde immer lauter und lauter bis Toshiya lachend auf der Couch lag

"Baka...der Film ist.....uhmmm...wie heißt das?...doof...genau der Film ist doof."

Toshiya zog sich an Die hoch um wieder sitzen zu können, seine Umgebung schwankte aber das störte ihn nicht.

"Lass uns was anderes machen!!"

"Uns was willst du machen?" der Gitarrist sah Toshiya fragend an

"Wetttrinken!" Toshiyas Augen glänzten [vom vielen Alkohol X3] fröhlich während Die seinen Kopf schüttelte

"Toshiya du hast zuviel getrunken, morgen geht's dir scheiße und..."

"Ach halt die Klappe Die~~" Toshiya stand auf, schwankte kurz und fiel auf den Boden

"Was sollte das werden?" amüsiert beobachtete Die den Bassisten

"...nichts...ich... ich wollte nur was zu trinken holen." Toshiya legte seine Kopf auf Dies Knie und sah zu ihm hoch, sein Grinsen wurde immer breiter, dann zog er sich erneut an Die hoch und taumelte in die Küche um noch eine Flasche Cola zu holen.

"Alkohol~ heute gibt es Alkohol~~" singend kam er zurück ins Wohnzimmer, drückte Die die Cola Flasche in die Hand "Mischen!" murmelte er und ließ sich neben Die fallen, erlegte seinen Kopf auf Dies Schulter und beobachtete den zweiten Gitarristen dabei wie er die Gläser füllte, er selber hätte zuviel daneben geschüttet...

Erneut leerten beide ihre Gläser auf Ex, solange bis Toshiya sein Glas nicht mehr halten konnte und es irgendwann achtlos auf den Boden legte.

Mittlerweile drehte sich alles in seiner Wohnung und das gefiel dem Bassisten gar nicht, er schloss seine Augen doch selbst da drehte sich noch immer alles.

Der Jüngere kauerte sich zusammen und lehnte sich an Die.

"Ich....kann nicht mehr..."

Lachend legte Die die Arme um den Jüngeren und vergrub seine Nase in dessen Haaren.

"...selber...schuld!"

So verharrten beiden einige Augenblicke, der Jüngere erwiderte schließlich die Umarmung und seufzte leise

"Das war zuviel..."

"Ich weiß aber auf mich wolltest du ja nicht hören."

Toshiya antwortete nicht mehr, er war eingeschlafen. Die lächelte sanft und sah dabei aus dem Fenster.

~+~ Ende Part6 ~+~ Tbc

mmmh sind paar Wortwiederholungen gomen aber ich bin zu müde um es zu korrigieren =.=

## Kapitel 7: Nioi

~+~ part 7 ~+~

Der Winter fand langsam sein Ende, der letzte Schnee schmolz, die eisige Schicht verschwand.

Im Park erstrahlte alles neu, die ersten Blumen erkämpften sich ihren Weg durch das tödliche Eis an die Sonne, ihr Leben würde Anfangen sie würden kämpfen auch wenn es kalt ist....Hoffnung?

Wieder saß er auf der Parkbank, wieder starrte er vor sichhin. Am Baum gegenüber von ihm sah man die ersten Blätter, Kinder lachen erklang, einige liefen über den Kiesweg, folgten ihren Freunden.

Auch sie würden bald verlernen auf ihre Umwelt zu achten, auch sie würden bald in die Klauen der Gesellschaft gezogen werden und die meisten von ihnen würden scheitern, zu willenlosen Sklaven der Industrie werden....selbst diese Kinder waren Hoffnungslos auch wenn es ihnen niemand sagte.

Auch wenn es sich niemand eingestehen wollte.

Ein trauriges Lächeln zierte seine Lippen, sein Blick folgte den Kindern, für einen Augenblick war er in Gedanken bei seiner Kindheit, er selbst war nicht anders gewesen...war er damals schon Hoffnungslos?

Er lehnte sich gegen die Holzlehne der Parkbank.

Bald.... bald war es soweit.

Bald würden im Park die Kirschbäume blühen, die Menschen würden in ihrer Hektik für einen Moment stehen bleiben und zu den Bäumen aufsehen. Würden beobachten wie die Blütenblätter wie Schneeflocken vom Himmel fielen und sie würden sich wohlfühlen. Doch dann würde jeder einzelne wieder seine Termine wahrnehmen, die Blütenpracht ignorieren, schonungslos auf die am Boden liegenden Blätter treten und die Schönheit zerstören.

Er seufzte leise, seine Fuß wippte im Takt, zu seinen Ohren führten schwarze Kabel, wenn man genau darauf achtet konnte man etwas von dort vernehmen.

Leise Klänge, langsamer Takt, traurige Melodie....

Immer wieder und wieder hörte er dieses Lied, sog es regelrecht auf. Immer wieder tat es aufs neue weh dieses Lied zu hören, immer wieder stiegen die Tränen in seine Augen, er weinte und doch gab das Lied ihm.... Hoffnung?

War er nun soweit gesunken Hoffnung in der Melodie eines einfachen und simplen Liedes zu suchen?

War er so schwach geworden das er sich nurnoch an ein Lied klammern konnte?

....zeit heilt wunden...

wieviel Zeit musste noch vergehen das wirklich alle Wunden verheilt waren?

Er fühlte sich besser, er lachte wieder und doch war alles leer....kalt.... hoffnungslos?

Er hatte sich geändert, das konnte er nicht abstreiten. Er lachte nichtmehr sooft wie früher, dachte mehr nach bevor er handelte.

Doch er fing wieder an zu Leben, er fing wieder an sein Leben zu genießen, also heilten die Wunden doch und an dem Sprichwort war etwas wahres...?

Die schwarzen Haaren fielen in sein Gesicht, der Blick sank auf die Erde.... auf was

wartete er eigentlich?

Warum kehrte er immer wieder an diesen Ort zurück....

Seine Stirn legte sich in Falten als er nach einer Antwort suchte, eine die ihn zufrieden stellen würde....

wohin sollte er gehen?

Was sollte er machen?

....sein erster freier Tag nach so langer Zeit, hatte er verlernt zu Leben?

War er auf die anderen angewiesen?

Erneut rannten Kinder über den Kies sie lachten; der Weg füllte sich mit Menschen, Handy geklingel, gemurmelt, hektisch, stress.... keine Pause, kein Interesse für die Umwelt....

"Toshiya?" ein leises Seufzen erklang "Wenn du weiter hier so rumsitzt wirst du dich erkälten."

Der Schwarzhaarige wirbelte erschrocken herum, starrte mit weit aufgerissenen Augen seinen Gegenüber an welcher ihn aus seinen Gedanken riss.

"Was machst du denn hier?!" ein Grinsen breitete sich im Gesicht des anderen aus

"Tja du hast es vielleicht vergessen, ich aber nicht. Wir wollten uns hier treffen?"

Das war der Grund warum er hier saß und wartete, also konnte er doch Leben? ...ging es auch ohne ihn....

"Was hörst du da?" vorsichtig zog ihm der andere die Kopfhörer vom Kopf und legte sie an seinen Ohren, doch ehe er die Klänge der Melodie hören konnte wurde die Musik abgeschaltet.

"....das ist unwichtig....wohin wollen wir gehen?" Lächelnd stand er auf und wartete auf ihn.

"Totchi sei nicht so gemein zu mir, was hast du gehört?"

"Die," er fing an leise zu lachen "sei nicht immer so neugierig, Neugierde wird nicht immer belohnt! Und du wirst sowieso noch mit deiner ständigen Fragerei eine Menge Ärger an den Hals bekommen."

Der Rothaarige sprang nun ebenfalls auf, zog Toshiya zu sich und drückte ihn sanft.

"Meinst du nicht das du zu Hart über mich urteilst?" murmelte er leise in das Ohr des Jüngeren welcher welcher seufzte.

"Ich urteile nur so über dich ,wie es richtig ist und das weißt du auch..." vorsichtig löste er sich aus der Umarmung des Rothaarigen und bahnte sich seinen Weg durch die Menschen, gefolgt von einem Rotschopf welcher nicht aufhören konnte zu reden.

Toshiya seufzte leise und ging schweigend weiter, Die würde es eh nicht auffallen wenn er nicht antwortete, die meisten Fragen die der Ältere stellte waren doch eh Rhetorisch, wieso dann antworten? Wieso dann zuhören? Er musste schmunzeln, fuhr sich durch die schwarzen Haare und grinste leicht. Die schien mindestens genauso Hoffnungslos zu sein wie er selbst, nur dass der Unterschied zwischen ihnen derer war das Die es nicht merkte im Gegensatz zu Toshiya.

Der Jüngere bog um eine Ecke, ging in eine Seitenstraße und blieb stehen, Die redete noch immer.

"...Die?"

"...weißt du dann bin ich einfach gegangen, ich meine wieso hätte ich bleiben sollen?"

".... ....Die?!"

"Ausserdem war ich ja eh mit dir verabredet aber du hast nicht gemerkt das ich zu spät bin...hast du doch nicht oder?!"

"Die verdammt hör mir zu!!"

Wütend funkelte ihn der Jüngere an, er verstand einfach nicht wie Die so leben konnte, er lebte einfach in den Tag hinein, hatte als einziges Ziel den nächsten Moment, das war.....Hoffnungslos!

Ein mehr als verwirrter Die starrte Toshiya an, dann grinste er jedoch fröhlich und wollte gerade anfangen weiter zu reden, als Toshiya ihn jedoch unterbrach.

"Warum machst du das?"

"Warum mache ich was, sprich deutlicher..."

"Ich möchte wissen warum du deine Zeit mit mir verschwendest, ich will wissen warum du andauernd in meiner Nähe bist, warum du ununterbrochen versuchst mich aufzuheitern. ....was bringt dir das?" während er zu Die sprach wurden seine Worte immer leise bis sie nur noch einem Flüstern glichen.

Eine Zeit lang schwieg Die, ließ Toshiyas Worte in seinem Kopf nachklingen, überlegte seine Antwort genau, er wollte ihn nicht verletzen.... vorsichtig griff Die nach Toshiyas Händen, umschloss sie mit seinen eigenen und sah ihm in die Augen. Seufzend senkte er seinen Blick und dachte erneut nach.

"...du willst wirklich wissen warum ich das mache? Warum ich so mit dir umgehe? ....Ist dir aufgefallen das es eigentlich nicht sehr viel anders zur Vergangenheit ist, ich habe dich schon immer so behandelt nur du hast damals anders darauf reagiert, vielleicht hast du es auch nicht sehen wollen. Du hast dich geändert nicht ich.... aber das ist keine Antwort, hab' ich recht?" er sah ihm Hoffnungsvoll in die Augen, er musste sich eingestehen zu Feige zu sein um ihm seine Fragen zu beantworten.

Toshiya wagte es nicht ihm in die Augen zu sehen. Er wagte es nicht seine Stimme zu erheben, doch er musste, sonst würde er wieder keine Antwort auf seine Fragen bekommen.

"...nenn...mir deinen Grund...bitte...."

"Ich will immer bei dir sein, ich möchte dich beschützen." Dies Stimme war kaum vernehmbar. "Dir den Grund für mein handeln zu nennen geht nicht, dafür bin ich zu feige und ausserdem habe ich Angst dir wehzutun." Keines von Dies Worten ging in Toshiyas Kopf, jede einzelne Silbe war unverständlich für ihn, er war nicht in der Lage es nachvollziehen zu können.

"Versuch es mir zu erklären...." Die lächelte leicht.

"Ich sagte dir bereits das ich nicht fähig bin es in Worte zu fassen. Zumindest jetzt nicht. Aber ich kenne dich und weiß das du solange nachhaken wirst bis du deine Antwort hast,stimmt es?"

Toshiya legte seinen Kopf schief und nickte langsam, erst als sein Rücken gegen die kalte Mauer gedrückt wurde sah er verwirrt zu Die auf. Dieser lächelte sanft, hielt seine Hände noch immer fest umschlossen und sah ihm in die Augen.

"Ich will dir neue Hoffnung schenken...." dies waren seine Worte bevor er seine Lippen auf die des jüngeren legte. Erschrocken riss Toshiya seine Augen auf,starrte seinen Gegenüber an, fühlte sich wie betäubt.

Hoffnung? .... Die wollte ihm neue Hoffnung schenken? War das sein ernst? Das konnte nicht sein ernst sein, niemand sah die Welt so wie er sie sah, niemand würde ihn verstehen, er wollte alleine sein. Die sollte nicht einfach in sein Leben platzen. Er sollte verschwinden....verschwinden....? Wollte er das wirklich oder war es nur selbstschutz? Warum tat er das? ...warum? warum....

Angenehme Wärme stieg in ihm auf....vielleicht hatte er recht....vielleicht gab es ja doch Hoffnung.

Ohne es wirklich zu wollen oder zu merken, befreite sich der jüngere aus Dies Griff,

langsam hob sich sein Hand und er holte aus.  
"Itaii!"

~+~ Ende Part7 ~+~ Tbc

Endlich ein neues Kapitel, sozusagen zum einjährigen haha....tut mir leid das es solange gedauert hat >o<"

## Kapitel 8: anon

~+~ part 8 ~+~

Wut und gleichzeitig Verzweiflung strahlten die Augen des Jüngeren aus als er seine Sprache wieder fand, noch immer presste er seinen Körper an die Wand.

"Hast du dich jemals in einer Situation wieder gefunden in der du alles beenden wolltest? In der dein Selbsthass ins unermessliche gestiegen ist und dein größter Wunsch nur noch der Tod war? Hattest du schon mal das Gefühl dass dein Herz aus deiner Brust gerissen wird und vor deinen eigenen Augen in Stücke gerissen, zu Boden geschmettert und darauf herumgetreten wird?!

Weißt du wie es ist? Weißt du es?!

Nein verdammt!!!

Du hast keine Ahnung wie das ist - du hast keine Ahnung wie mühsam es ist sich wieder alles aufbauen zu müssen? Und selbst wenn du dir wieder alles aufgebaut hast, brauchst du Zeit!

Viel Zeit um deine Wunden heilen zu lassen, Zeit zu vergessen, Zeit in dein Leben zurück zu finden, Zeit dich selbst zu akzeptieren und deinem Herz wieder neues Leben zu geben..... und du, du kommst einfach in mein Leben geplatzt und ignorierst alles!

Nimmst mich in beschlag und kommst dann damit an das DU mir neue Hoffnung geben willst. Was denkst du wer du eigentlich bist das du dir das alles erlauben kannst? Du bist ein Egoist, siehst du nicht das ich nichtmehr kann?! Das ich am liebsten sterben würde um mich selbst nichtmehr aufbauen zu müssen, um mich nicht zu fürchten das ich mich in dich verlieben könnte und enttäuscht zu werden?! Ich will nicht mehr! ....ich....ich kann nichtmehr...."

langsam rutschte er das kalte Mauerwerk hinunter in den staubigen Boden, er presste seine Hände vor sein Gesicht und fing an zu weinen. Sein gesamter Körper bebte und der Schmerz , welcher von seinem Herzen ausging, ergriff jede einzelne Zelle.

Dies Hand sank schlaff nieder und baumelte wie leblos neben seinem Körper, sein Blick war auf Toshiya gerichtet, sein Kopf war wie benebelt, kein einziger Gedanke war mehr klar....er verstand nichts mehr....nichts.

Dabei wollte er ihm doch nicht wehtun....

er meinte es ernst....er wollte ihm...Hoffnung geben....die Hoffnung die er so suchte.... er wollte für ihn da sein....er wollte das er ihm vertrauen konnte....

Schweigend hockte er sich ihm gegenüber und starrte den Bassisten noch immer an.

"....." er seufzte leise, es war so schwer wieder denken zu können, noch schwieriger war es ihm alles zu erklären.... "ich ... hast du jemals erlebt das ich Lüge? Oder eine Situation schamlos ausnutzte? Wenn das so ist dann tust du mir unrecht und ganz ehrlich du tust mir weh."

"Huh...?" zögerlich entfernten sich die Hände von seinem Gesicht, noch immer strömten die Tränen seine Wangen hinunter, noch immer schluchzte er, doch nun sah er seinen gegenüber wenigstens wieder an.

"Hast du jemals erlebt das ich dir die Wahrheit vorenthalte?" der rothaarige versuchte so ruhig wie nur möglich zu klingen, er griff in seine Tasche und legte sich wenige Augenblicke später eine Zigarette an seine Lippen, seine Hand zitterte leicht als er versuchte diese zu entzünden; jede einzelne seiner Bewegungen wurden von dem

Bassisten genau in Betracht genommen, fast schon aufgesaugt.

Er versank tief in seinen eigenen Gedanken.

Hatte Die ihn jemals belogen....? ...ja, auch wenn es nur Notlügen waren...aber kurz darauf hat er doch immer die Wahrheit erfahren....

Er fuhr sich durch die dunklen Haare.

"Ich....mich versteht keiner...niemand versteht mich Die!"

"Sagst du das weil du es weißt oder weil du es dir einredest um dich selbst zu schützen?" der Ältere zog an seiner Zigarette, am liebsten würde er laut aufschreien, er wusste nicht wie er jemanden der für sich selbst jegliche Hoffnung verloren hatte wieder dazu bewegen konnte andere zu vertrauen.

"Ich sage es weil ich es weiß!" kam die Antwort des Jüngeren sofort zurück, doch seine Stimme zitterte. Er wusste das es nicht die Wahrheit war...er hatte es doch vorher zugegeben...indirekt....

Die schüttelte langsam seinen Kopf die Roten Haare wurden in das Sonnenlicht getaucht, Flammen....es sah aus wie Flammen.

"Du weißt es nicht Toshiya... ..gib mir....gib mir nur die Chance dich verstehen zu lernen, wenn es nicht klappt gehe ich wieder und du wirst es nicht einmal merken. Ich werde dich auch nicht wieder darauf ansprechen aber gib mir die Chance. Ich verspreche dir das ich versuchen werde dich nicht zu enttäuschen. Glaub mir doch. Was soll ich machen das du mir glaubst?"

Der Blick des Jüngeren senkte sich, blieb auf dem staubigen Boden haften.

Er rührte sich nicht.

Was würde geschehen?

Hoffnung....

Hass....

Freundschaft...

Liebe....?

.....

Enttäuschung.

Er hatte solche Angst erneut enttäuscht zu werden. Sich jemanden zuzuwenden und dann plötzlich im Stich gelassen zu werden.

Er wusste tief in seinem Inneren das alles anders war, doch die Einbildung ließ ihn an diesen Gedanken klammern, ließ ihn Dinge die hätten vergessen werden sollen nicht vergessen.... ..sollte er es dennoch versuchen?

Aber was war mit der Angst vor der Enttäuschung?

...und was war mit der Hoffnung? Hatte er diese tatsächlich aufgegeben?

Nein, das konnte nicht sein, das wollte er nicht.

"... ..D-Die?" der rothaarige drückte gerade seine Zigarette auf dem Boden aus hatte den jüngeren die ganze Zeit über jedoch nicht aus den Augen gelassen.

"Hmm was ist?" beschämt sah Toshiya zu Boden.

"Lass uns...lass uns nachhause gehen....ja?"

Ein breites Grinsen zierte das Gesicht des Rothaarigen, er sprang sofort auf und streckte dem Jüngeren seine Hand hin um ihm aufzuhelfen.

"Das ist eine gute Idee." Sagte er wobei seine Stimme sich fast überschlug. Toshiya reichte ihm seine Hand und ließ sich hochziehen.

Schweigend ging er einige Schritte vor. Er atmete tief durch bevor er sich zu dem Gitarristen umdrehte.

"Aber ich schwöre dir wenn du irgendwelchen Mist baust dann fliegst du sofort raus."  
Der Angesprochene fing an zu lachen, griff nach der Hand des Jüngeren und ging langsam los.

"Keine Sorge das wird nicht passieren."

Ruhe kehrte in die Seitenstraße zurück, die Frühlingssonne breitete sich langsam in ihr aus und selbst so ein leerer Platz wie dieser füllte sich mit Wärme.

Ab und zu wirbelte der Wind den Staub vom Boden auf und ließ ihn einige Meter weiter wieder zu Boden sinken.

Selbst so ein Platz wie dieser konnte Wärme ausstrahlen....

~+~ Ende Part8 - Ende von Colourless ~+~

Vielen Dank an all diejenigen die Meine Fanfiction gelesen haben, ob sie einen Kommentar hinterlassen haben oder nicht.

Es tut mir leid dass das Ende nicht unbedingt berauschend ist, aber leider fehlt mir die Kraft und jegliche Motivation diese Fanfiction weiterzuschreiben.

Es war ein Kraftakt den letzten Teil zu schreiben....zum Glück ist der Epilog fertig...das war er schon als ich den Prolog schrieb....haha =o="

zum titel...ich weiß nicht genau ob man es anon oder annon schreibt im japanischen siehts so aus &#23433;&#31311; und bedeutet soviel wie Friede,Ruhe,Sicherheit

## Epilog:

~+~ Epilog ~+~

>>Warum wollen wir immer das was wir nicht kriegen?<<  
>>Ich weiß es nicht, vielleicht weil wir immer unseren Wünschen hinterher jagen.<<  
>>Wünsche?<<  
>>Was denkst du denn, wenn du etwas nicht kriegen kannst , dann bleibt es doch auch ein Wunsch oder?<<  
>>Ja...ein unerfüllter Wunsch...<<  
>>Genau das meine ich, so ist es auch bei dir.<<  
>>Ein Wunsch nach Liebe?<<  
>>Der Wunsch nach erwideter Liebe von einer bestimmten Person!<<  
>>...die ich nicht kriegen werde...<<  
>>Das weiß man nie!<<

Es wurde kälter... immer kälter...  
Die letzten Straßenlaternen zündeten ihre Lichter, Immermehr Menschen verschwanden  
... ließen den Strauß Blumen achtlos zurück ...  
Sahen nicht auf das Leid der anderen.  
Sie standen auf und verließen diesen Ort.  
Sie hatten sich alles gesagt und konnten das Leid,  
die Geschichte welche die Blumen erzählten nicht mehr ertragen...

~+~ Ende ~+~